

AUF MEINER VISITENKARTE STEHT

WWW.FUTUREJOBS.AT



ALBERT KAINZ

Auf meiner Visitenkarte steht:

Name
ALBERT KAINZ,
Area Service Manager

Unternehmen
König Maschinen GmbH

Albert Kainz ist für den technischen Support und die Schulung von Technikern und Händlern weltweit zuständig. Das Unternehmen König Maschinen GmbH stellt seit der Gründung im Jahr 1966 Maschinen für handwerkliche und industrielle Bäckereien rund um die Verarbeitung von Teigen, das Backen und Kühlen her. Neben der Zentrale in Graz bestehen sechs Niederlassungen in Europa, Asien und in den USA.

Mein Betrieb produziert:

Bäckereimaschinen und Anlagen.

Ich bin verantwortlich dass...

... die Maschinen in meinem Gebieten funktionieren und die Kunden zufrieden sind. Das bedeutet technischer Support, Verkauf von Ersatzteilen und Dienstleistungen sowie die Schulung von TechnikerInnen und HändlerInnen weltweit. Ich bin verantwortlich für die Märkte in Teilen von Asien, Afrika, USA, Kanada und Frankreich.

Die wichtigsten Utensilien für meine tägliche Arbeit sind:

Computer, E-Mail und Telefon.

Mein typischer Arbeitstag:

Es gibt keinen typischen Arbeitstag, jeder Tag hat neue Überraschungen. Ein normaler Arbeitstag beginnt um 6:00 Uhr mit Anfragen die aus Asien kommen und endet ca. um 16:30 Uhr mit Anfragen aus den USA und Kanada. Jede vierte Woche ist noch ein 24h-Hotline-Dienst für mich dabei.

An meinem Beruf fasziniert mich, dass

... ich mit vielen Personen auf der ganzen Welt in Kontakt bin und dass ich in den letzten 25 Jahren auch in sehr viele Länder gereist bin.

Diese Charaktereigenschaften braucht man in meinem Beruf unbedingt:

- Sehr oft gute Nerven und Geduld

„Leben in einer vernetzten Welt“ bedeutet für mich:

Viele Erleichterungen im Warenverkehr, aber durch das dauernde Online und Verfügbar sein auch viele Belastungen. Die Erwartung, dass jeder auf der Welt inner-halb kurzer Zeit auch alles bekommen kann ist in den letzten Jahren Standard geworden.

Meine Ausbildung:

Lehre als Maschinenschlosser und diverse Kurse.

Mein liebstes Fach in der Schule:

Technisches Zeichnen.

Mein Berufswunsch als Kind/Teenager:

Etwas Technisches (habe ich dann auch gemacht).

Was würde ich meinem jungen „ich“ raten:

Grundsätzlich würde ich alles wieder so machen, denn Handwerk hat sicher Zukunft. Aber ich würde mich für eine Lehre mit Matura entscheiden.

Welche Personen haben meine Berufsentscheidung entscheidend beeinflusst:

Weniger Personen, es war eher das technische Interesse.



Auf meiner Visitenkarte steht...

Technische MitarbeiterInnen von steirischen Industriebetrieben erzählen über ihren beruflichen Werdegang, ihre Ausbildungswege und ihren Arbeitsalltag. Finde anhand dieser Geschichten heraus, ob eines der Berufsbilder auch für dich spannend sein könnte.

Eines haben alle auf www.futurejobs.at beschriebenen Karrieren gemeinsam: Diese Menschen haben einen Themenbereich gefunden, der ihren Talenten und Interessen entspricht. Durch ständige praktische und theoretische Aus- und Weiterbildung haben sie sich zu den besten Ansprechpartnern für Kollegen, Kunden und Vorgesetzten entwickelt. Die Wege dorthin sind vielfältig: Mit einer Lehre, HTL oder Studium und Freude an Weiterentwicklung ist alles möglich.